



# WOHNHAUS MIT LICHBlickEN

## INFO

Der Architekt: [www.mbas.de](http://www.mbas.de)

Der Unternehmer:  
[www.storz-bohren-saegen.de](http://www.storz-bohren-saegen.de)

den üblichen Versorgungsleitungen, doch der überwiegende Teil sollte, als architektonisches Gestaltungselement, „Lichtblicke“ ermöglichen um „gelenkt inszenierte Blicke durch die Bullaugen



gen Himmel und in die Stadt“ zu bekommen, so der Architekt Matthias Bauer. „Die gebohrten Bullaugen in Fassaden und Dachflächen bieten wenig Einblicksmöglichkeiten stattdessen jedoch gezielte Ausblicke und Tageslicht.

### Schwierig zu bohren

Gerhard Storz, Bohr- und Sägeunternehmer aus Sindelfingen, war mit dieser Aufgabe betraut. „Diese verhältnismäßig kleinen Öffnungen mit 40 cm Durchmesser wurden gebohrt, weil das bei dem weichen Material viel einfacher geht als sie zu schalen, zudem sie sehr dicht beieinander lagen“ so Gerhard Storz. „Dennoch war es garnicht so einfach durch das zähe Gemisch von Glasschaum, Sand und Zement zu schneiden“. Zudem wurde bei den festverglasten Löchern zweistufig gebohrt: Innen 400 mm und außen, für den Glasrücksprung 450 mm. „Dennoch war es eine interessante und lehrreiche Aufgabe an einem außergewöhnlichen Bauwerk“ so Gerhard Storz rückblickend.



- 01 Das preisgekrönte Wohnhaus.
- 02 Das Bad im Dachgeschoss.
- 03 Bohrung in der Dachschräge.

## Kernbohrungen nicht nur für Rohrleitungen



Am Rande von Stuttgart ist ein außergewöhnliches Wohnhaus entstanden: Erstmals entstand in Deutschland ein Gebäude, bei dem die komplette sichtbare Hülle aus konstruktivem Dämmbeton besteht. Nicht nur die Außenwände, sondern auch das gefaltete Dach wur-

den fugenlos ohne zusätzliche Wärmedämmschichten errichtet. Geplant und ausgeführt wurde der preisgekrönte Entwurf, der auch unsere Titelseite ziert, von dem Stuttgarter Architekten Matthias Bauer und seinem Team MBA/S.

### Gutes Klima

Seine besonders hohe Wärmeschutzwirkung erzielt das natürliche massive Baumaterial dabei auf zweierlei Weise: Zum einen wird Glasschaumschotter statt Kies als Zuschlagstoff eingesetzt, zum anderen enthält die Zementmatrix einen Luftporenanteil von 20 Prozent. Bei einer Wandstärke von 45 Zentimetern sorgt der diffusionsoffene Baustoff für ein hervorragendes Raumklima mit optimalen Feuchtigkeitsausgleich – wie in einem alten Steinhaus bleibt es im Winter angenehm warm und im Sommer angenehm kühl

### Lichtblicke

Die interessante Konstruktion interessiert aber die Bohr- und Sägebranche aus einem weiteren Grund: eine Vielzahl von Kernbohrungen wurden benötigt. Zwar dienten einige Bohrungen

**Es ist einfach faszinierend, wenn präzise gearbeitet wird**  
Gerhard Storz

Gerhard Storz  
Betonbohren und -sägen  
Furtwasen 6/1  
71069 Sindelfingen  
Tel.: 07031 / 876722  
Fax: 07031 / 877217  
info@storz-bohren-saegen.de  
www.storz-bohren-saegen.de